

**2007 bis 2017: 10 Jahre HyCologne – Wasserstoff Region Rheinland e.V.**

## **HyCologne – zukunftsweisende Projekte für die Wasserstoffregion Rheinland**

**Brühl, 28.03.2017 +++ Die Initiative HyCologne – Wasserstoff Region Rheinland e.V. feierte am 27. März 2017 im Rathaus der Stadt Brühl das 10-jährige Bestehen. Die Initiative ist regional wie europaweit als öffentlich-private Partnerschaft anerkannt. Die Gäste und Mitglieder aus der Region Rheinland schauten mit Stolz auf erfolgreiche Projekte der letzten 10 Jahre zurück. In den kommenden Jahren wird die Initiative das Projektmanagement als Konsortialpartner im Rahmen des bislang größten EU-Gemeinschaftsprojekts im Bereich Brennstoffzellenbusse – JIVE (Joint Initiative for Hydrogen Vehicles across Europe) – übernehmen.**

„Alles begann mit einer visionären Idee, die die Tür zu einer wegweisenden Entwicklung öffnete“, so Dr. Albrecht Möllmann, Vorsitzender HyCologne e.V., der auf die Stärken der Initialgeber verwies. Im Chemiepark Hürth Knapsack erzeugte die Industrie als ein Nebenprodukt von Chemieprozessen Wasserstoff, der keinen weiteren Anwendungen zugeführt wurde. Mit der Vision dieses Gas zu nutzen, gründete sich im Jahr 2005 im Technologiezentrum ST@RT HÜRTH die „Interessengemeinschaft Wasserstoff – IGH2“. Dr. Oliver Knauff, damals OperaThing GmbH, Boris Jermer als Absolvent der Technologiewissenschaft mit Fokus Wasserstoff an der Universität Maastricht und Carsten Krause, damals Technologiezentrum ST@RT HÜRTH, erkannten gemeinsam das Potenzial, das im Wasserstoff als Energieträger und der Region Köln steckt. Die Stadtwerke Hürth AöR, Vinnolit GmbH, Chemiepark Knapsack (InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG) und der Industriegasehersteller Praxair GmbH waren bereits in der Frühphase am Aufbau der Interessengemeinschaft beteiligt.

Die IGH2 ging im Jahr 2007 mit zwei weiteren Gründungsmitgliedern in die Initiative HyCologne – Wasserstoff Region Rheinland e.V. über. Heute, im Jahr 2017, tragen 28 öffentliche und private Mitglieder die Projekte wie Null-Emission im öffentlichen Nahverkehr oder die Wasserstofftankstelle am Chemiepark Knapsack.

Das Netzwerk beteiligt sich aktiv an der Umsetzung der Klimaziele. „Wir haben viele unserer Gründungsziele konsequent umgesetzt. Uns war und ist es wichtig, in der Gesellschaft und bei den Entscheidungsträgern in der Wirtschaft und Politik das Bewusstsein für die Bedeutung des Wasserstoffs als Energieträger zu schärfen. Dies haben wir getan, indem wir in den letzten 10 Jahren 10 relevante Projekte aus dem Bereich Wasserstoff und Brennstoffzellen angestoßen und größtenteils erfolgreich umgesetzt haben“, lautet das Resümee von Boris Jermer während der Jubiläumsfeier. Er ist Projektleiter bei HyCologne e.V. und einer der Personen, die das

Projekt JIVE umsetzen werden. Als Ergänzung wird im Rahmen des Projekts MEHRLIN (Models for Economic Hydrogen Refuelling Infrastructure) der Bau von sieben Wasserstofftankstellen für Busse angegangen. „Wir wissen, dass wir einen richtigen Weg eingeschlagen haben“, schließt Jermer seinen Beitrag im Rathaus Brühl.

Auf einem guten Weg sieht sich auch die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK). „Bereits seit 2011 setzen wir Brennstoffzellen-Hybridbusse im Linienverkehr in unseren Partnerstädten Hürth und Brühl ein. Aufgrund der guten Erfahrungen werden wir weiterhin in diese Technologie investieren“, sagt RVK-Geschäftsführer Eugen Puderbach. Neben dem Prädikat eines emissionsfreien und klimaschonenden ÖPNV schätzt das Verkehrsunternehmen auch die betrieblichen Vorteile dieser Technologie. Diese liegen vor allem im Bereich der Reichweite und der Betankungszeiten sowie der flexiblen Einsatzmöglichkeiten der Fahrzeuge. "Demnächst möchten wir unsere Flotte um 30 weitere Brennstoffzellen-Hybridbusse erweitern und zwei Wasserstoff-Tankstellen in Betrieb nehmen", ergänzt Eugen Puderbach. Ab 2030 plant das Unternehmen, ausschließlich emissionsfreie Fahrzeuge anzuschaffen und damit den Schutz von Umwelt und Klima aktiv voranzutreiben.

Die Rolle der Initiative für die Region Rheinland wurde in den Grußworten von Dieter Freytag, Bürgermeister der Stadt Brühl und Dirk Breuer, Bürgermeister der Stadt Hürth deutlich. Möllmann bedankte sich bei den Wegbegleitern der Initiative – neben den Mitgliedern wendete er sich an die Vertreter der öffentlichen Hand in der Region, des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und der NOW – Nationale Organisation Wasserstoff.

„Das übergeordnete Ziel des Projektes JIVE ist es, die Kommerzialisierung von mit Wasserstoff betriebenen Brennstoffzellenbussen voranzubringen. Die Europäische Union stellt aus dem EU-Programm ‚Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking‘ (FCH JU) hierfür 32 Mio. EUR als Fördermittel zur Verfügung. Hiervon wird neben weiteren Regionen auch die Region Köln profitieren“, erläutert Möllmann. Zusätzlich wird mit dem Verbundprojekt MEHRLIN der Betrieb von Wasserstoff-Tankstellen an sieben verschiedenen europäischen Standorten – darunter auch die Region Köln – fokussiert. „Mit unserer aktiven Beteiligung folgen wir weiterhin konsequent dem Ziel der Initiative HyCologne, den Bürgern die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der neuen Technologie zu demonstrieren“, fasst Möllmann den Weg der Initiative zukunftsgerichtet zusammen.



**BU:** Die Initiatoren und Wegbegleiter feierten im Rathaus der Stadt Brühl 10 Jahre HyCologne – Wasserstoff Region Rheinland e.V.: 2007 bis 2017. Hier im Kapitelsaal wurde die erste Vereinbarung vor 10 Jahren unterzeichnet.



**BU:** (v.l.n.r.) Eugen Puderbach, Geschäftsführer, Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) während der Podiumsdiskussion im Gespräch mit Moderator Ulrich Walter.

**Foto:** HyCologne e.V. | Adler

\*\*\*

Gerne stehen Ihnen Dr. Albrecht Möllmann (Tel.: 0173 – 2560 239) sowie Carsten Krause (Tel.: 01 71 - 5 69 94 89), Projekt-Entwickler innerhalb der Initiative HyCologne, für ein Interview zur Verfügung. Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Eva Thelen (Tel.: 01 72 - 9 15 95 90).

HyCologne – Wasserstoff Region Rheinland e.V.  
Eva Thelen  
Goldenbergstraße 1  
50354 Hürth, Germany  
Tel. ++49 (0) 22 33 - 406 123  
info@hycologne.de



\*\*\*



**HyCologne – Wasserstoff Region Rheinland e. V. | [www.hycologne.de](http://www.hycologne.de)**

Unter dem Dach der Initiative HyCologne haben sich starke Partner aus der Region Köln / Rheinland zusammengeschlossen. Der Aufbau und die Vermarktung eines Wasserstoff-Clusters soll die Region stärken und für potenzielle europäische Partner interessanter machen. Der Cluster fördert länderübergreifend deutsche und europäische Aktivitäten zum Aufbau der Elektromobilität unter Einsatz von Wasserstoff als Energieträger. Die Verbindung aus Chemieindustrie mit vorhandenen Wasserstoffressourcen und den wirtschaftlichen Gegebenheiten der Metropolregion Rheinland bietet zahlreiche Chancen für neue Anwendungen und Märkte.

- Air Products GmbH
- amce consulting
- AREVA H2Gen GmbH
- ChemCologne e.V.
- CKSE
- DLR e.V.
- EMCEL GmbH
- EMS Evolves GmbH
- Energy Hills e.V.
- Fachhochschule Köln
- Flughafen Köln / Bonn GmbH
- IHK zu Köln
- InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG
- Linde AG Deutschland
- Praxair Deutschland GmbH
- Propan Rheingas GmbH & Co. KG
- Proton Motor Fuel Cell GmbH
- Regionalverkehr Köln GmbH
- SPRACHKULTUR GmbH
- ST@RT HÜRTH GmbH
- Stadt Brühl
- Stadt Hürth
- Stadt Köln
- Stadtwerke Brühl GmbH
- Stadtwerke Hürth AöR
- TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
- Van Hool N.V.
- Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH